

"Die Muscheln des Monsieur Chabre"

Gudrun Landgrebe	Lesung
Ulf Schneider	Violine
Stephan Imorde	Klavier



Emile Zola schrieb die heitere, dezent frivole Erzählung "Die Muscheln des Monsieur Chabre" 1876: Monsieur Chabre, ein pensionierter Getreidehändler, hat erreicht, was für ihn erstrebenswert war: Reichtum, Muße und eine schöne junge Frau - da die Ehe der beiden bisher kinderlos blieb, erhält Monsieur Chabres den Rat eines lebensklugen Arztes, mit seiner lebenslustigen jungen Frau in ein elegantes Seebad zu fahren und vor allem viele Muscheln zu essen. Der Geiz siegt jedoch - schließlich bekommt man Muscheln überall - und so vergräbt sich Monsieur Chabre mit seiner Frau in einem bretonischen Fischerdorf...

Werke für Violine und Klavier von Gabriel Pierné, Gabriel Fauré, Maurice Ravel und Claude Debussy spiegeln musikalisch die leichte, humorvolle und hintersinnige Stimmung der Erzählung.

